

3D - DIGITALISIERUNG, DEKARBONISIERUNG, DEZENTRALISIERUNG

Anlagentagung

19. September 2024 | kuk aarau

JETZT
ANMELDEN



Partner



Gold Partner

HITACHI
Inspire the Next



Silber Partner



Bronze Partner



Wir bringen Energie



Verbandspartner



Wir bedanken uns bei unseren Partnern für die Unterstützung.

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Wir stehen am Beginn einer revolutionären Transformation in der Industrie der Hochspannungsanlagen, getrieben durch die Dynamik der 3D's – Digitalisierung, Dekarbonisierung und Dezentralisierung.

Digitalisierung: Entdecken Sie, wie digitale Technologien die Wartung, Überwachung und Steuerung von Hochspannungsanlagen revolutionieren. Von fortschrittlichen Sensoren über Datenanalyse bis hin zur künstlichen Intelligenz: Erfahren Sie, wie Digitalisierung die Effizienz steigert, Ausfallzeiten reduziert und die Sicherheit in diesem kritischen Sektor verbessert.

Dekarbonisierung der Energieübertragung: In Zeiten des Klimawandels ist die Dekarbonisierung in der Energiebranche von entscheidender Bedeutung. Diskutieren Sie über die neuesten Technologien und Strategien zur Reduzierung des CO₂-Fussabdrucks von Hochspannungsanlagen und wie diese zum globalen Ziel der Emissionsreduktion beitragen können.

Dezentralisierung: Die Dezentralisierung eröffnet neue Perspektiven für das Management und den Betrieb von Hochspannungsnetzen. Erfahren Sie, wie dezentrale Energieerzeugung und -speicherung die Resilienz und Flexibilität der Netze verbessern und welche Rolle Hochspannungsanlagen in diesem neuen Energiemodell spielen.

Wir sind uns sicher, dass unser reichhaltiges Programm viel Neues und Wissenswertes für Sie bereithalten wird und freuen uns auf spannende Gespräche mit Ihnen.

Herzlich willkommen!

Ihr Programm Komitee



Roland Hasler
Tagungsleiter
EnerTrans
Switzerland AG



Armin Bolt
Siemens
Schweiz AG



Beat
Hanselmann
Stadtwerk
Winterthur



Christoph
Steinmann
GE Grid (Switzer-
land) GmbH



Georges Wyer
Hitachi Energy AG

Das Programm

08:15 **Registration, Kaffee und Gipfeli**

09:00 **Eröffnung und Grussworte**

Roland Hasler, Tagungsleiter

09:10 **KEYNOTE**

Batteriespeicher in der Netzstabilisierung – Erkenntnisse aus Projekten in der EU und UK

In den vergangenen 3-5 Jahren hat sich der Bereich der grossen Batteriespeicher von 20 bis 500 MW rasant entwickelt. Heute sind mehrere Gigawatt Batteriespeicher in Grossbritannien ans Netz angeschlossen und bis 2030 sind 20 GW Speicherkapazität prognostiziert. Diese Batterien unterstützen das Netz, indem sie Regelenergie bereitstellen und den sicheren Netzbetrieb bei reduzierter Netzträgheit gewährleisten, besonders in Zeiten mit hohem Anteil an Wind- und Solarenergie.

Michael Koller, Envision Energy

09:55 **Die Nationale Cyberstrategie der Schweiz**

Cyberbedrohungen betreffen uns alle. Bund, Unternehmen aber auch Bürgerinnen und Bürger sind gefordert, die richtigen Massnahmen zu identifizieren und umzusetzen, um sich vor diesen Bedrohungen zu schützen. Die Nationale Cyberstrategie bildet den Rahmen, welcher festlegt, welche Akteure für welche Massnahmen verantwortlich sind. Manuel Suter präsentiert die Strategie und stellt den Stand ihrer Umsetzung vor.

Dr. sc. ETH Manuel Suter, Bundesamt für Cybersicherheit BACS

10:25 **Kaffeepause**

11:10 **Sicherheit und Transparenz durch IoT**

In diesem Referat werden wir anhand konkreter umgesetzter IoT-Projekte aufzeigen, wie wir die reale und digitale Welt miteinander verbinden. Unsere Praxisbeispiele zeigen auf, wie Netzbetreiber, Industrie- oder Infrastruktorkunden davon profitieren können und warum diese Verbindung zu mehr Sicherheit und Transparenz führt.

Jan-Hendrik Löser, Siemens Schweiz AG

11:40 **Rechenzentren – Die neue Herausforderung für Energieversorger**

Rechenzentren (RZ) schiessen wie Pilze aus dem Boden und haben grossen Energiebedarf. Welche Faktoren befeuern das Wachstum und wie sehen die weiteren Aussichten aus? Wie funktioniert die Zusammenarbeit einer sich dynamisch entwickelnden international ausgerichteten RZ Branche mit den langfristig orientierten regional agierenden Infrastruktur-Playern der Energiebranche? Welche Anforderungen haben RZ an die Netzinfrastruktur der Energieversorger? Sind RZ einfach eine weitere Asset Class von Immobilien oder Teil der notwendigen Infrastruktur einer modernen Gesellschaft? Wie lässt sich die in den RZ entstehende Abwärme zum Nutzen?

Wolfgang Zepf, Vantage Data Centers

12:10 **Revision der Regelungen zu Isoliergasen in elektrischen Anlagen und Geräten**

Die Verordnung (EU) 2024/573 wird in den nächsten Jahren den Einsatz fluorierter Treibhausgase in Schaltanlagen in der Europäischen Union stark einschränken. Um sich an diese regulatorische Entwicklung und an den Stand der Technik anzupassen, erarbeitet die Schweiz aktuell einen Entwurf zur Regelung von Isoliergasen in elektrischen Anlagen und Geräten. Das Ziel dieses Entwurfs ist es, die Bestimmungen der EU so weit wie möglich in der Schweiz zu übernehmen und dabei nationale Besonderheiten zu berücksichtigen. Das Referat gibt einen ersten Einblick in die neuen Regelungen.

Dr. Loïc Schmidely, Bundesamt für Umwelt BAFU

12:40 **Mittagessen**

14:00 **Zielkonflikte bei langlebigen Chemikalien**

Die Verwendung langlebiger Chemikalien wie PFAS stellt eine Herausforderung dar. PFAS dienen als unverzichtbare Bestandteile für industrielle Anwendungen und nachhaltige Technologien, werden aber auch als potenziell gefährlich für Mensch und Umwelt betrachtet. Zielkonflikte entstehen zwischen dem Schutz vor toxischen Stoffen und dem Streben nach Klimaschutz und anderen Nachhaltigkeitszielen. Davon ist auch der Anlagenbau betroffen. Ausserdem variiert die Gefährlichkeit zwischen verschiedenen PFAS, was einen einheitlichen Umgang mit dieser grossen Stoffgruppe erschwert. Der Stand der Regulierung und mögliche Strategien werden aufgezeigt.

Dr. Christine Roth, Swissmem

14:30 **Life Cycle Management von Hochspannungsanlagen**

Das Alterungsverhalten und die damit verbundene Instandhaltung von HS-Anlagen ist von unzähligen Einflussfaktoren abhängig. Mit einem Life Cycle Management können diese Einflussfaktoren identifiziert sowie bewertet werden. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden die Entscheidungsgrundlage für den Weiterbetrieb mit einer adäquaten Instandhaltung oder einen Ersatz von Anlagen. Dank zunehmender Flottenkenntnis wird die Versorgungssicherheit erhöht und gleichzeitig ein ressourcenschonender Umgang gefördert. Anhand von Bewertungs-Modellen werden die Vorteile einer gesamtheitlichen Betrachtung aufgezeigt und die Komplexität desThemas beleuchtet.

Patrick Noth, BKW Energie AG | Philipp Tschannen, BKW Energie AG

15:00 **Kaffeepause**

15:30 **Energiegemeinschaften mit Zukunft?**

Aktuell sind in der Schweiz die Begriffe ZEV und LEG allgegenwärtig in der Energiebranche vertreten. Doch stellt sich die Frage nach der Zukunft dieser Energiegemeinschaften in der Schweiz. Mittels eines Beispiels demonstrieren wir die Konsolidierung von Prosumern, Speicherbetreibern, «gewöhnlichen» Endverbrauchern und Erzeugern zu einer Einheit innerhalb einer Energiegemeinschaft.

Marc Hediger, Eberhard Bau AG | Stefan Mullis, Schneider Electric (Schweiz) AG

16:00 **Produktion von grünem Wasserstoff in St. Gallen**

Die Wasserstoffproduktion Ostschweiz AG (WPO) produziert seit November 2022 grünen Wasserstoff in St. Gallen. Die H₂-Produktionsanlage wird mit erneuerbarem Strom vom Wasserkraftwerk Kubel betrieben. Es handelt sich um die zweite 2MW-Anlage in der Schweiz. Die WPO ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Avia Osterwalder AG, der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG und der SN Erneuerbare Energien AG. Das Referat gibt Einblicke in Planung, Bau und Betrieb der Anlage. Es wird zudem ein Ausblick auf mögliche zukünftige Rollen der Wasserstoffwirtschaft gegeben.

Marcel Bader, St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG

16:30 **Schlusswort & Ausblick**

Roland Hasler, Tagungsleiter

16:40 **Networking Apéro**

18:00 **Ende der Veranstaltung**



**JETZT
ANMELDEN**



Anmeldung & Informationen



Kosten

| | |
|---|-----------|
| Mitglieder Electrosuisse, Partnerverbände | CHF 530.– |
| Nicht Mitglieder | CHF 650.– |
| Student (Mitglied Electrosuisse) | CHF 70.– |

Alle Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer.



Datum & Ort

Donnerstag, 19. September 2024,
Kultur & Kongresshaus Aarau, Schlossplatz 9, 5000 Aarau



Programmkomitee

Roland Hasler, EnerTrans Switzerland AG | Armin Bolt, Siemens Schweiz AG |
Beat Hanselmann, Stadtwerk Winterthur | Christoph Steinmann,
GE Grid (Switzerland) GmbH | Marcel Stöckli, Electrosuisse | Georges Wyer,
Hitachi Energy AG



Kontakt

Electrosuisse, Claudia Meury, Event Managerin
claudia.meury@electrosuisse.ch | +41 58 595 12 62

